

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 18. März 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2016) und **Antwort**

Was wird aus der City Tax für Tourismus finanziert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Geld aus den vergangenen Jahren (nach Aufhebung der diesbezüglichen Sperre) sowie aus dem Jahr 2016 steht insgesamt in diesem Jahr aus den Einnahmen aus der City Tax für touristische Projekte zur Verfügung?

Zu 1.: Beim Kapitel 1320, Titel 68627 (Zuschüsse für besondere kulturelle, touristische und sportbezogene Projekte) wurden im Jahr 2015 freigegebene Mittel i.H.v. 4.091.365,52 € in das Folgejahr übertragen. Zusammen mit den als Haushaltsansatz zur Verfügung stehenden Mitteln (3.500.000 €) stehen somit in 2016 insgesamt 7.591.365,52 € für touristische Projekte zur Verfügung.

2. Für welche konkreten Projekte mit welchem jeweiligen Volumen sind daraus Finanzmittel im Jahr 2016 schon gebunden?

Zu 2.: Von den in 2016 zur Verfügung stehenden Mitteln sind die folgenden Mittel für die jeweils aufgeführten Projekte gebunden:

| In 2015 festgelegte /begonnene Projekte | Daraus in 2016 verplante bzw. gebundene Mittel |
|--|--|
| e-Sightseeing Busse | 550.000,00 € |
| Batterieelektrisch angetriebene Ausflugsschiffe | 1.225.000,00 € |
| Tourismusbezogene Förderung der Musikwirtschaft | 75.000,00 € |
| Digitalisierungswettbewerb „Start Tourism UP!“ | 140.727,14 € |
| Kongressförderung | 162.445,00 € |
| Touristeninformationen in den Bezirken | 438.014,00 € |
| Marketingkampagne Silvester am Brandenburger Tor | 50.000,00 € |

| In 2016 festgelegte /begonnene Projekte | Daraus verplante bzw. gebundene Mittel |
|--|--|
| Medizinhauptstadt/ Medizintourismus Berlin | 1.000.000,00 € |
| Hotelnahe Ladeinfrastruktur für Elektroautos | 190.000,00 € |
| Barrierefreiheit im Berlintonourismus | 350.000,00 € |
| Fortführung des Projekte „Pop-up Stores“ | 600.000,00 € |
| Social Media Kampagne und neue digitale Lösungen für die Kongressakquise | 600.000,00 € |
| WLAN in besonders frequentierten U-Bahnhöfen | 170.000,00 € |
| Tourismusmarketing mit allen Bezirken | 650.000,00 € |
| Asien Pazifik Wochen 2016 | 220.000,00 € |
| Touristische Projekte im Bereich der Musikwirtschaft | 300.000,00 € |
| Berlin Art Week 2016 | 280.000,00€ |

Eine weitere Mittelbindung ergibt sich aus der Anwendung des bei dem Titel vorgesehenen Deckungsvermerkes.

3. Wird der Senat aus den restlichen Mitteln Projekte unterstützen, die die Belastungen aus einer hohen touristischen Nutzung in bestimmten Wohngebieten, z.B. in Friedrichshain oder Mitte, zu mindern versuchen, wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?

Zu 3.: Mit den Projekten zur Verbesserung des Tourismusmarketings in den Bezirken und den Maßnahmen zum Ausbau der Touristeninformationen in den Bezirken werden aus den Mitteln bereits Vorhaben gefördert, die auf lokaler Ebene auf die verstärkte touristische Nutzung reagieren. Darüber hinaus unterstützt die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung auch die bei visitBerlin angesiedelte „Geschäftsstelle Tourismusakzeptanz“ mit 300.000 € p.a. Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, zusammen mit den Bezirken Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die der Entstehung von Akzeptanzproblemen entgegenwirken.

4. Wird der Senat im Interesse einer höheren Transparenz der Mittelverwendung wie auch einer besseren Einbeziehung der entsprechenden Akteure eine Projektjury für die Verwendung der Mittel aus der City Tax im Bereich Tourismus einrichten, wenn ja, wann, wenn nein, warum nicht?

Zu 4.: Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung befindet sich im regelmäßigen Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren der Tourismusbranche Berlins, die endgültige Entscheidung über zu finanzierende Projekte obliegt jedoch der Fachverwaltung.

Berlin, den 30. März 2016

In Vertretung

Dr. Hans Reckers

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Apr. 2016)